

Pressemitteilung

Geldanlagen der Landeshauptstadt München: München investiert nachhaltig

Die Landeshauptstadt München orientiert sich bei ihren Geldanlagen eng am FNG-Siegel

München, 21.02.2020 – Alle Kommunalfonds der Landeshauptstadt München berücksichtigen die nachhaltigen Mindest-Ausschlusskriterien des FNG-Siegels.

Seit 2007 nachhaltige Geldanlagestrategie

Den Grundstein für eine verstärkte Investition in nachhaltige Geldanlagen legte der Stadtrat bereits im Jahr 2007. Im Jahr 2008 wurde ein Kommunalfonds, der nach ethischen und ökologischen Anlagekriterien ausgerichtet ist, aufgelegt und im Jahr 2016 bei einem weiteren Kommunalfonds der Landeshauptstadt München eine Nachhaltigkeitskomponente integriert.

Heute: Alle städtischen Kommunalfonds berücksichtigen ökologische und ethische Kriterien

Im Laufe des Jahres 2019 wurde in allen weiteren städtischen Kommunalfonds, bei denen die Landeshauptstadt München alleinige Anlegerin ist, eine Nachhaltigkeitskomponente integriert. Alle fünf Münchner Kommunalfonds orientieren sich jetzt eng am FNG-Siegel.

Kriterien des FNG-Siegels

Das FNG-Siegel ist der Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds im deutschsprachigen Raum und wurde von dem Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. gemeinsam mit Finanzfachleuten und Akteuren der Zivilgesellschaft entwickelt. Die ganzheitliche Methodik des FNG-Siegels basiert auf einem Mindeststandard. Dazu gehören Transparenzkriterien und die Berücksichtigung von Arbeits- und Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung wie sie im Global Compact zusammengefasst sind. Tabu sind Investitionen in Atomkraft, Kohlebergbau, bedeutsame Kohleverstromung, Fracking, Ölsande sowie Waffen und Rüstung. Hochwertige Nachhaltigkeitsfonds, die sich in den Bereichen „institutionelle Glaubwürdigkeit“, „Produktstandards“ und „Impact“ (Titelauswahl, Engagement und KPIs) besonders hervorheben, erhalten bis zu drei Sternen. Die QNG (Qualitätssicherungsgesellschaft Nachhaltiger Geldanlagen mbH) als FNG-Tochter trägt über die Zertifizierung von Finanzprodukten und die Entwicklung von Standards und Dienstleistungen zur Qualitätssicherung nachhaltiger Investments bei. Sie hat die Gesamtverantwortung für das FNG-Siegel: www.fng-siegel.org.

Die Landeshauptstadt München beobachtet aktiv die unterschiedlichen Anforderungen an nachhaltige Geldanlagen und berücksichtigt dies fortlaufend in ihren Anlagen.

„Die Landeshauptstadt München verfolgt bereits seit Jahren mit zahlreichen Projekten und Programmen eine Strategie für nachhaltige Stadtentwicklung und wirksamen Klimaschutz. Nachhaltige Finanzanlagen gehören selbstverständlich ebenso dazu. Ich freue mich daher, dass nun alle Kommunalfonds, bei denen die Landeshauptstadt München alleinige Anlegerin ist, die Nachhaltigkeitskriterien des FNG-Siegels berücksichtigen“, so Oberbürgermeister Dieter Reiter.

„Neben den klassischen Anlagekriterien wie Sicherheit, Rendite und Verfügbarkeit berücksichtigt die Landeshauptstadt München bereits seit 2007 auch die Nachhaltigkeit der Mittelverwendung. Unter Berücksichtigung ethischer und ökologischer Kriterien bestimmt die Landeshauptstadt München damit über einen verantwortungsvollen Einsatz ihrer Mittel,“ ergänzt Stadtkämmerer Christoph Frey.